

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79/80 (1922)
Heft: 20

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bedeutung wie folgt an: Heissdampf T, Nassdampf t, Dampflocknung tt, einstufige Expansion □, Verbund □, S., P., G Lokomotiven für Schnell-, Personen- und Güter-Züge. (In den Beschreibungen sind die S. & P.-Lokomotiven zusammen behandelt unter der „deutschen“ Ueberschrift: Lokomotiven für Reisezüge.)

Das mit zahlreichen, deutlichen Abbildungen ausgestattete Werk ist in Kredels Verlag (Berlin und Wiesbaden) erschienen, von Barkhausen (Hannover), † Blum (Berlin), Courtin (Karlsruhe), und von Weiss (München) herausgegeben und in dieser Auflage von Brückmann bearbeitet, unter Mitwirkung anderer Mitarbeiter. Es wird dem Eisenbahn-Fachmann ein sehr nützliches und wertvolles Hilfsmittel sein.

M. W.

Réorganisation rationnelle de nos Administrations publiques (fédérales, cantonales et communales). Par Roger Calame. Edition Forum, Neuchâtel et Genève. Prix br. Fr. 3,50.

Der Staat gilt im allgemeinen als schlechter Kaufmann, und die öffentliche Meinung bringt ihm in dieser Hinsicht wenig Vertrauen entgegen. In diesem Büchlein untersucht nun der Verfasser, auf welche Weise die Staatsverwaltung umzuorganisieren wäre, um die fundamentalen Uebel zu beseitigen, die an dem bisherigen Misserfolg schuld sind. „Par une réorganisation intelligente, et grâce à la bonne volonté des autorités, on s'adaptera le plus rapidement aux idées modernes, et les administrations publiques deviendront des organismes autonomes, régis par des hommes compétents, auxquels collaboreront tous les intéressés et administrés de façon à obtenir le rendement maximum“, sagt er in seinem Schlusswort. Wir wünschen seinen umfassenden Vorschlägen, auf die wir hier nicht näher eingehen können, die verdiente Beachtung.

Zeitungs-Katalog 1922 der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. Zum ersten Mal seit 1914 erscheint wieder der bekannte Zeitungs-Katalog der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. Der stattliche Band enthält in gewohnt übersichtlicher Weise das für den Interessenten so wertvolle Verzeichnis sämtlicher Zeitungen und Zeitschriften der Welt, nebst allen für ihn wissenswerten Angaben, sowie 15 Karten der deutschen Staaten und derjenigen der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen)

Die Berechnung kreisförmiger Druckschachtprofile unter Zugrundelegung eines elastisch-nachgiebigen Gebirges. Von Ing. Ludwig Mühlhofer, Innsbruck. Mit sechs Abbildungen im Text. Wien 1921. Sonderabdruck aus der Zeitschrift des Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Nomenclature des journaux et revues en langue française paraissant dans le monde entier. Publiée par l'Argus de la Presse. Paris 1922. Édité par les Bureaux de l'Argus.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Central-Comité
Mittwoch den 3. Mai in Zürich.

1. Zuschrift von Ing. Versell, Zürich, betreffend *Gründung einer volkswirtschaftlichen Gruppe*. Das Central-Comité beschliesst, an die Sektionen ein Rundschreiben zu richten mit dem Ersuchen, sich über die Wünschbarkeit einer solchen Fachgruppe auszusprechen.

Ueber die Broschüre: „*Auswege aus der wirtschaftlichen Not*“ von Ing. Versell soll das Gutachten eines Fachmannes eingeholt werden; ein Exemplar der genannten Broschüre wird jeder Sektion zugestellt werden.

2. *Geiserstiftung*. Dieses Jahr soll neuerdings ein Wettbewerb für den Preis der Geiserstiftung veranstaltet werden. Das Programm für den Wettbewerb wird ein Preisgericht, bestehend aus den Arch. P. Vischer, Präsident, Fatio, Stehlin, Ulrich und Widmer, bestimmen.

3. *Rheinfrage*. Nach gewalteter Diskussion wird der Präsident, Prof. Rohn, ermächtigt, den Bericht der Vertreter des S. I. A. über die Berner Tagung vom 13./14. März d. J. (vergl. „S. B. Z.“ Band 79, Seite 201) zu geeigneter Zeit dem Departement des Innern einzureichen. — Der Wortlaut des Berichtes zur Eingabe C. Jegher wird festgesetzt.

4. *Bürgerhausunternehmen*. Die Antwort des eidg. Arbeitsamtes betreffend Subvention wird bekannt gegeben und der Bericht der Bürgerhauskommission über die Finanzierung des Unternehmens für 1922 entgegengenommen. Es konnte mit Genugtuung konstatiert werden, dass die Herausgabe neuer Bände nunmehr gesichert erscheint.

5. *Gratisarbeit der Ingenieure*. Die Prüfung dieser Frage bei Submissionsarbeiten für Eisenbetonbauten wurde der Fachgruppe für Beton- und Eisenbeton-Ingenieure überwiehen.

6. Das Sekretariat wird beauftragt, eine *Wegleitung für die Abgabe von Expertisen über Honorarfragen*, wie sie in letzter Zeit häufig vom Verein verlangt werden, auszuarbeiten.

7. *Normalien*. Das Central-Comité beschliesst die Drucklegung der ergänzenden Bedingungen zu den Parquetarbeiten Nr. 128.
Zürich, den 9. Mai 1922. Das Sekretariat: M. Zschokke.

Bericht der Kommission

zur Begutachtung der Eingabe C. Jegher betr. Rheinfrage.

Durch Zuschrift vom 12. Januar d. J. ersuchte Herr Ing. Carl Jegher das Central-Comité des S. I. A., in geeigneter Weise feststellen zu wollen, „ob und inwieweit er als Redaktor des Vereinsorganes in Behandlung der Rheinfrage das Mass einer objektiven Kritik überschritten habe.“

Das Central-Comité hat nach Entgegennahme des Berichtes einer Kommission, bestehend aus den Herren: Ing. F. Gugler, Direktor der N. O. K., Baden, Ing. F. Steiner, Bern, und Architekt P. Vischer, Basel, welche die Angelegenheit zu Händen des Central-Comité prüfte, die Beantwortung der Angelegenheit wie folgt beschlossen:

„Die Redaktion der „Schweiz. Bauzeitung“ versuchte durch Veröffentlichung der verschiedenen Rheinschiffahrts-Projekte (Regulierung, Kanalisierung und Seitenkanal) die schweizer. Technikerschaft in der Rheinschiffahrtsfrage aufzuklären, damit sich dieselbe ein eigenes Urteil bilden könne. Aus der Korrespondenz mit dem Eidgen. Amt für Wasserwirtschaft geht indessen hervor, dass die Akten und Pläne des schweizerischen Regulierungsprojektes der Redaktion nur vertraulich zur Einsicht übergeben worden waren und ihr deshalb zur Publikation in der „Schweiz. Bauzeitung“ nicht zur Verfügung standen. Die in der Rheinschiffahrtsfrage unvollständige und infolgedessen auch einseitige Orientierung der Leser der „Schweiz. Bauzeitung“ kann demnach deren Redaktion nicht zur Last gelegt werden.

Einzelne kritische redaktionelle Bemerkungen in den Artikeln der „Schweiz. Bauzeitung“ wären besser unterlassen worden, weil sie nicht zur objektiven Orientierung der Leser beitragen.

Das Central-Comité ist indessen der Ueberzeugung, dass die Redaktion der „Schweiz. Bauzeitung“ bei der Rheinschiffahrtsfrage in bester Absicht handelte und dass deshalb die von den „Rheinquellen“ bzw. von der „National-Zeitung“ gegen sie gerichteten schwerwiegenden Anschuldigungen ungerechtfertigt sind.“
Zürich, den 5. Mai 1922.

Für das Central-Comité des S. I. A.

Der Präsident: Rohn. Der Sekretär: M. Zschokke.

Stellenvermittlung.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Offene Stellen: *Tiefbautechniker*, mit praktischer Erfahrung auf Bureau und Bauplatz (Kraftwerk) nach Deutschland. (938)

Architekt, künstlerische Kraft, in Entwurf und Detail besonders für Innenausstattung bewandert, nach Deutschland. (944)

Stellen suchen: Arch., Bau-Ing., Masch.-Ing., Elekt.-Ing., Techniker verschiedener Branchen (und techn. Hilfspersonal).

(NB. Bewerber zahlen eine Einschreibgebühr von 5 Fr., Mitglieder 3 Fr.)

Auskunft erteilt kostenlos Das Sekretariat des S. I. A.
Tiefenhöfe 11, Zürich 1.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H.

On cherche pour la France *ingénieur-mécanicien* comme directeur d'un bureau d'études. (2323)

On cherche pour le Nord de la France *ingénieur* ayant une grande expérience du béton armé et si possible quelque expérience de l'entreprise générale. (2324)

On cherche pour la Belgique *ingénieur-mécanicien*, disposant d'une expérience sérieuse, basée sur les méthodes nouvelles d'usage pratiquées en Allemagne et en Amérique, pour diriger le bureau technique de construction et les ateliers d'une importante usine de grosse mécanique. Cet ingénieur devrait être capable de moderniser l'outillage et les procédés de fabrication dans cette usine. (2325)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. E. P.
Dianastrasse 5, Zürich 2.